


Protokoll Kiezzrunde Niederschönhausen		
Datum:	17.09.2020	
Ort:	Kleingartenanlage „Am Anger“ e. V., Vereinshaus (Garten), Sportplatzweg, 13158	
Teilnehmer*innen:	Ana, Angelika, Beate, Ben, Christel, Christian, Christoph, Daniela, Eveline, Helmut L., Heidi, Heike G., Sven, Steffen, Tilo	
Moderation:	Steffen Gester	
Protokollant:	Steffen Gester	
Seiten:	3	



Kiezzrunde am 17.09.20 im Garten des Vereinshauses der Kleingartenanlage „Am Anger“ e. V.

1. Vorstellungsrunde

erstmalig dabei:

- Ben Philipp, 2. Vorsitzender Niederschönhausener Feuerwehrverein 1897 e. V.
- Sven Thal, Leiter der Kita Dietzgen-Strolche (SONA gGmbH)

2. Infos

Corona, Masken

- im Stadtteilzentrum Pankow können kostenlos Masken abgeholt werden (Info von Eveline Lämmer bzw. vom Paritätischen Wohlfahrtsverband)

Begegnungsstätte für Jung und Alt Stille Straße

- mit Corona-Schutzmaßnahmen derzeit 50 – 60 Besucher*innen im Haus/ Woche, Garten ist Gold wert, der Chor mit 39 Mitgliedern konnte coronabedingt eine Zeit lang nicht proben, jetzt laufen die Proben wieder im Garten, neuerdings probt auch ein zweiter Chor
- Der Corona-Unterstützungsaufwurf (Einkaufshelfer*innen gesucht!), u. a. über Kiezzrunden-Rundmail, -Homepage und -Facebookseite zeigte große Wirkung – 86 Meldungen (jeden Alters, 16-70) innerhalb weniger Tage (trotz zeitweise defektem Telefon!) von! Der Vermittlungsaufwand war groß (jede/n Senior*in einzeln anfragen), häufige Reaktion: „Danke für das Angebot, aber ich komme alleine klar.“, selbst einzukaufen war durchaus gewünscht als Möglichkeit, nach draußen zu gehen. Unterstützt wurde u. a. beim Tragen schwerer Kisten.
- Die 2-Monats-Flyer gibt es nicht mehr, ab Januar 2021 neues Erscheinungsbild – Grafiker*in hierfür gesucht!
- traurig: Doris Syrbe (Vorstand Förderverein) und Dieter Richter (Englischlehrer) sind verstorben, es war dramatisch und schlimm, sich nicht angemessen bei Beerdigungen (max. 10 Personen, primär Familie/Angehörige) verabschieden zu können

Bezirksamt Pankow

- coronabedingt erhöhte Anfragen bei Beratungsstellen und Frauenhäusern, vom Senat wurden zusätzlich Hotels angemietet, Telefonberatung war eher schwierig hat derzeit aber viel Zulauf, Beratung erfolgt nunmehr z. T. auch per Video (zusätzliche Coronagelder für Technik)
- es gab viele Einbrüche, u. a. im Frauenladen, bei Paula Panke und in einem Jugendprojekt, es wird Beschaffungskriminalität vermutet
- Trotz vieler ausgefallener Veranstaltungen wird Kultur weiterhin angeboten – hingehen!

Parkbücherei im Bürgerpark Pankow

- am 13.09.20 wurde das 65jährige Bestehen gefeiert, die Feier war sehr gut besucht

FFW Niederschönhausen/ Niederschönhausener Feuerwehrverein

- Schutz vor Corona bei Einsätzen war gegeben (Atemgerät, schnelle Lieferung von Schutzmasken)
- Corona - gute Vernetzung, jedoch hohe Verluste bei Spenden/Sponsoren, Wegbrechen von Stammveranstaltungen (z. B. bei Siloah), die Ehrenabteilung darf seit einigen Tagen wieder die Wache betreten
- signalisiert dankenswerterweise Interesse an und Unterstützung der Kiezrunde, z. B. könnte bei Veranstaltungen Zubehör (Biertischgarnituren etc.) zur Verfügung gestellt werden

Freundeskreis der Chronik Pankow e. V./ Brose-Haus/ Heimatstube

- bis Oktober läuft noch die Ausstellung „Die Dietzgenstraße – ein historischer Spaziergang“, Brose-Haus, Dietzgenstr. 42, 13156 Berlin, geöffnet immer sonntags 14-17 Uhr
- demnächst kommt die neue Broschüre des Freundeskreises heraus mit dem Thema „100 Jahre Großberlin“, weitere Infos dann auf der Kiezrunden-Homepage
- Brose-Haus: statt Treffen im Haus fanden coronabedingt Treffen im Freien/Spaziergänge statt, z. B. im Mai anlässlich des Tages der Befreiung zum sowjetischen Ehrenmal
- Am 28.08. wurde eine Gedenk- und Informationstafel zur Geschichte des Bürgerparks Pankow und seines Obergärtners Wilhelm Perring im Rosengarten des Bürgerparks Pankow eingeweiht. Vor 9 Jahren (!) regte der Freundeskreis dieses Projekt an, jetzt wurde es endlich umgesetzt. Danke an den Verein „Für Pankow e.V.“ für die Unterstützung.
- das Ehepaar Liebram organisiert u. a. Spaziergänge, womit die Reihe der Kiezrundgänge weitergeführt wird, es fand ein Spaziergang um den Wilhelmsruher See statt mit 17 Teilnehmer*innen (5 Kinder, 5 Senioren, weitere Personen), am 19.09., 15 – 19 Uhr sind Interessierte eingeladen ins Landhaus Rosenthal zum Familiensamstag (ein Flyer dazu wurde in der Runde herumgegeben)

Kaspar Hauser Stiftung

- neue Vorständin: Birgit Monteiro
- coronabedingte Doppelbelastung für Mitarbeiter*innen: sich selbst isolieren, um nicht zu erkranken plus isolieren, um Bewohner*innen nicht anzustecken
- die Planungen für den diesjährigen Adventsbasar laufen (verändertes Konzept - nur draußen, limitierte Besucher*innenzahl)
- Werkstatt: war die ganze Zeit offen, viele Mitarbeiter*innen waren in der Produktion tätig (um die Aufträge zu erfüllen), derzeit wurde wieder hochgefahren auf ca. 90% und die Arbeit erfolgt in Schichten in kleineren Gruppen
- strukturelle Umstellung war herausfordernd: viele Mitarbeiter*innen aus dem Förderbereich waren in Wohnbereichen tätig
- als besondere Angebote fanden u. a. Hofkonzerte statt
- die Betreuten in der Küche waren sehr diszipliniert bzgl. Einhalten Corona-Schutzmaßnahmen

Albert Schweitzer Stiftung - Wohnen & Betreuen

- große Belastung, große Leistung und bisher gut bewältigt: als Mitarbeiter*in engagiert arbeiten trotz Corona-Angst
- schwierig: Balance halten zwischen Schutz und Aktivitäten, zusätzliche Angebote (Hofkonzerte etc.) decken nicht den Bedarf aktiver betreuter Menschen nach Kontakt/Bewegung ab, viele gehen jetzt wieder in Werkstätten (macht aus Schutzperspektive gesehen Bauchschmerzen)
- der diesjährige Adventsbasar fällt aus, es werden stattdessen mehrere kleinere Veranstaltungen (ca. 8) in den jeweiligen Häusern/Wohnstätten stattfinden
- Corona ist eine große Herausforderung: soz. Einschränkungen für die Nutzer*innen/Betreuten, strukturelle Umstellung: Mitarbeiter*innen aus dem TagesZentrum (Kreativangebote) sind in den Wohnbereichen tätig und Wohngruppen eher separat halten innerhalb der Häuser, viel Aufwand bzgl. Konzepten für Angehörige

Pflegeeinrichtungen für Senioren

- jeder Träger musste letztlich die Corona-Schutzmaßnahmen im Detail selbst festlegen, es gab große Unterschiede zwischen den Einrichtungen bzgl. der Besuchsregelungen für Angehörige

3. Kiezfest „Novemberlicht“

- Novemberlicht 2020“ fällt coronabedingt aus
- es wird jedoch eine kleine spontane Stellvertreter-Veranstaltung ausgerichtet, evtl. Boulen und 1 Pavillon mit Glühweinverkauf, am 21.11.20, auf der Mittelpromenade Waldstraße, mit Absage-Flyer und Schild vor Ort
- Die Flyer-/Plakat-Vorlage im „Novemberlicht“-Design wurde heute in der Runde vorgestellt, danke an Markus Doerksen für das Erstellen!!



4. Aktuelles

Seniorenwoche

- Die diesjährige Berliner Seniorenwoche wird vom 25.09. - 02.10. stattfinden, mit dem Titel/Schwerpunkt *Digital im Alter*. Die zunehmende Digitalisierung, gerade in Zeiten von Corona, hat für Senior*innen häufig eine diskriminierende Wirkung, wie z. B. Arzttermine buchen oder Karten für Freibäder bekommen *ausschließlich* online!!!
- Die Eröffnungsfeier mit Podiumsdiskussion wird es dieses Jahr in einer digitalen Variante geben. Die Veranstaltung mit dem Titel „Senior*innen 4.0 – Digitalisierung als Herausforderung und Chance“ am 26.09.2020 von 14:30-16:00 Uhr wird live auf der YouTube-Seite der Senatsverwaltung <https://www.youtube.com/c/SenIASBerlin> übertragen und kann u. a in der Begegnungsstätte Stille Straße u. in Stadtteilzentren auf Leinwand/Großbild angesehen werden. Es können Fragen formuliert werden, die dann in der Diskussion beantwortet werden. Die Fragen sind telefonisch, per E-Mail oder per Post als Karte an den Senat zu senden. Eveline Lämmer (Vorsitzende des Landesseniorenbeirats Berlin) verteilte in der heutigen Runde diese Karten.

46. Berliner SENIoren WOCHE

DIGITAL IM ALTER.

Sie fragen, Expert*innen antworten. Jetzt Fragen stellen für die Eröffnungsdiskussion der Berliner Seniorenwoche am 26.09.2020.

Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales **berlin** Berlin

www.berlin.de/seniorenwoche

Schicken Sie uns ihre Frage zum Thema „Senior*innen 4.0 – Digitalisierung als Chance und Herausforderung“.

Ausgewählte Fragen werden auf der Podiumsdiskussion während der Eröffnungsveranstaltung beantwortet.

.....

.....

.....

.....

Schicken Sie uns Ihre Frage per Post oder:

Telefon: +49 30 9028 1645
Fax: +49 30 9028 2070
E-Mail: Seniorenpolitik@SenIAS.berlin.de

Deutsche Post ANTWORT

Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales
Stichwort Digital-im-Alter
Oranienstraße 106
10969 Berlin

Entgelt zahlt Empfänger

Kultur- & Tourismusmarketing Berlin Pankow

- Tourismus-Stammtisch zu Niederschönhausen/Pankow am 18.09.20, 17 – 19 Uhr, im Kino „Blauer Stern“, für die Kiezzrunde nimmt Steffen Gester teil, außerdem dabei: Heidi Fritzsching, Christel Liebram u. Helmut Liebram (Freundeskreis Chronik Pankow)

5. Nächstes Treffen (Nachtrag)

Wir treffen uns am Mittwoch, **04.11.2020, 17.30 Uhr**, in der **Begegnungsstätte für Jung und Alt**, Stille Straße 10, 13156 Berlin. Getränke werden zum Selbstkostenpreis angeboten.

ACHTUNG: Coronabedingt ist die Runde auf **max. 16 Personen** begrenzt, bitte die Teilnahme unbedingt vorher anmelden per E-Mail an d.lashlee@outreach.berlin !!

gez. Steffen Gester